

km  
28·5

immer angenehmes Gefälle, erst am *Fr. Eisenerz* (l.) vorbei, dann durch *Münichthal*,

nach ca. 3·5 km r. Wegweiser zum tiefgrünen *Leopoldsteiner See* in grossartiger Lage am Fusse der schroffen *Seemauer*; bis zum *Wh. Gruber* am Seeufer  $\frac{1}{2}$  St.; Fahrzeug mitnehmen;

weiter an (r.) *Schl. Leopoldstein* vorüber, bald darauf r. wieder Wegweiser zum *Leopoldsteiner See*, dann *B.-Ü.*, zweimal unter der Bahn durch, zwischen *Jassingau* und *Fr. Radmer* noch eine *B.-Ü.*, dann mehrere Steigungen, grossartige Gegend, bis

13 **Fr. Radmer** (ca. 540 m) an der Mündung des *Radmerthales*, mit schönem Einblick in dasselbe.

l. Abzweigung in das *Radmerthal*, durch dasselbe aufwärts, gute Strasse nach 7·5 km Dorf *Radmer a. d. Stuben* (730 m; Gh. *Kirchenwirt, Hintsteiner „Zur Mühle“*), unmittelbar vorher kaiserl. Jagdschloss in schöner Lage (grosse Hofjagden). Der Fahrweg führt weiter stark steigend nach 4 km *Radmer a. d. Hasel* (910 m).

In gleich grossartiger Gegend weiter thalwärts, kurz vor *Hieflau* steiler abwärts (absitzen!), dann sanfter in den Ort (einige Wassergräben!)

2·5 **Hieflau** (487 m; Fr.) s. S. 149 bei R. 63. —

44

## 62. Lieboch—Hitzendorf—Stiwoll—St. Pongratzen.

25·5 km.

(Bis *Stiwoll* gut erhaltene Bezirksstrasse 2. Classe.)

km

0 **Lieboch** (332 m; Fr.) s. S. 75, R. XII. — Die Strasse führt nw. im Thale des *Liebochbaches* durch unbedeutende Ortschaften, mit Ausnahme sehr kleiner Steigungen fast eben nach

9 **Hitzendorf** (382 m; Gh. *Vinc. Schwentner*) s. S. 118, R. 33. (Von hier r. nach *Graz*, l. nach *Berndorf—Voitsberg* s. R. 33.) — Weiter ist die Strasse sehr gut erhalten und führt im *Liebochthale* sehr mässig aufwärts (in Ortschaft *Aich* eine stärkere Steigung),

2·5 km von *Hitzendorf* r. Abzweigung der Strasse nach *Rohrbach*, dann stark bergauf nach 4 km *Steinberg* s. S. 118 bei R. 33,

(nach ca. 5·5 km r. Strasse nach *St. Oswald—Judendorf*, gleich darauf l. Strasse nach *St. Bartholomä* s. R. 50), immer geradeaus, zuletzt in romantischem *Engthale*, nach

10 **Stiwoll** (484 m; Wh. *Steinkellner* vulgo *Boterweber*), hübsch gelegenes Dorf. — Weiter ziemlich guter schmaler Fahrweg, schöne Fahrt, später l. stark steigend (unfahrbar!) durch Wald, schliesslich fallend und wieder aufwärts im Bogen nach

6 5 **St. Pongratzen** (765 m; Wh.). —

25·5

### 63. Liezen(—Admont)—Hieflau—Altenmarkt (—Steyr—Enns). 146 5 km.

(Sehr hügelige, wenig empfehlenswerte Strasse; landschaftlich jedoch sehr schön.)

km

0 **Liezen** (659 m; Fr.) s. R. IV, S. 22. — In ö. Richtung erst mässig abwärts, dann im breiten Ennsthale hügelige, meist schlechte Strasse (spitze, halb aus dem Grunde vorstehende Steine), nach ca. 13·5 km l. oben die Wallfahrtskirche *Frauenberg* (766 m; Wh. *Krassegger*) mit herrlicher Aussicht über das Ennsthal, sdö. der *Reichenstein* (2247 m), bis zur

19 **Ennsbrücke bei Admont. 19. km-Stein.**

Ueber die Brücke r. nach 0·5 km **Admont** (641 m; Fr.; Hôtel *Grossauer* „Zur Post“, *Traube*, *Buchbinder*), schön gelegener Markt im Ennsthale mit 1074 gegründetem Benedictinerstift; sehenswerte Stiftskirche und berühmte Bibliothek, Stiftskeller; Schwimm- und Badeanstalt. Schöner Spaziergang zum *Schl. Röthelstein*, 1/2 St. sdw. mit lohnendem Ueberblick; weiters Ausflug in's „Paradies“ und zur *Kaiserau* (1083 m) mit *Schl.* des Stiftes **Admont**, 2 St. —

Von Admont w. am r. Ennsufer längs der Eisenbahn nach *Selzthal* s. S. 21. — Am Fr. vorüber ö. längst der Bahn, eine B.-Ü., Fahrweg (65 km) bis zur Hauptstrasse, in dieselbe mündend am Eingange in das „Gesäuse“, s. S. 149. —

Die Strasse bleibt am l. Ennsufer,

ca. 0·5 km nach der Brücke l. Abzweigung: an dem Dörfchen *Holl* (Salzquellen) vorbei fort steigende gute Strasse nach 5·5 km *Mühlau* (733 m; Wh.), schön gelegen. Dasselbst *Liebl's* Gewerkschaft, Ausgangspunkt für Touren in die *Hallermauern*; —

ziemlich eben nach dem Dörfchen

4·5 **Weng** (651 m; Gh. *Hechtner*; l. Strasse durch die *Buchau* nach *St. Gallen—Altenmarkt* s. R. 118); dann ziemlich schlecht und wellig, Brücke (609 m) über die *Enns*, B.-Ü., (kurz darauf, 3·5 km von *Weng*, mündet r. der directe Fahrweg von *Admont*, s. oben), dann wieder zwei B.-Ü., zwischen denselben der *Haindlmauertunnel*; hier beginnt die